

Musterbeispiel - Anschreiben an das Jugendamt

.....
(Name und Adresse des Vereins bzw. Briefkopf)

An das
(zuständige) Jugendamt

Antrag auf Bestätigung

der öffentlichen Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe
gemäß § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um Bestätigung der öffentlichen Anerkennung unserer Vereinsjugend. Die im Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11.11.1992 an die Bayerische Schützenjugend im BSSB e.V. geforderten Bedingungen, die auch nach dem derzeit geltenden Kinder- und Jugendhilfegesetz Gültigkeit haben, haben wir erfüllt. Als Nachweis fügen wir in Kopie bei:

1. Das Schreiben des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (Kopie),
2. die ergänzte Vereinssatzung,
3. das Protokoll der Jugendversammlung,
4. die Jugendordnung unserer Vereinsjugend,
5. die Jugendordnung der Bayerischen Schützenjugend.

Nach Überprüfung unserer Unterlagen bitten wir Sie, um Ausstellung des Anerkennungsbescheides.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift des Vorstandsvorsitzenden (1. Schützenmeisters) und des 1. Jugendleiters)

Anlagen

Anmerkung zum Anschreiben an das Jugendamt:

Wer hier auch gleich als weitere Anlage die Größe seiner Jugendgruppe angibt und welche Aktivitäten mit der Jugend bereits durchgeführt worden sind, leistet einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis unserer Jugendarbeit. Denn noch immer können sich hie und da Mitarbeiter/innen von Stadt- und Kreisjugendämtern nicht vorstellen, dass in unseren Vereinen Jugendarbeit geleistet wird. Schießen - und vor dem geistigen Auge entsteht scheinbar das Bild von Volksfesten mit ihren Schießbuden – wie soll da ein Zusammenhang gefunden werden? Aufklärungsarbeit tut da Not!